

Wechselgericht, k. k., I. Herreng. 23.  
 Zollamt, k. k. und Gefällen-Oberamt,  
 III. Zollamtsstr. 1.

## Sehenswürdigkeiten.

Abgeordnetenhaus, IX. Währingerstr.  
 Ambraser - Sammlung und egyptische  
 Alterthümer, Landstr. Rennweg 6.  
 Dienstag u. Freitag v. 9—2, an Sonn-  
 u. Feiertagen v. 10—1 Uhr.

Anat - path. Präp.-Cabin. d. k. k. med-  
 chir. Josef-Akadem., IX. Währinger-  
 strasse 15, Samstag v. 11—1 Uhr.

Aquarium, Prater Hauptalle 1, tägl.  
 v. 9 Vorm. b 6 Uhr Abends, Eintritt  
 50 kr., Kinder 20 kr.

Antiken- u. Münz-Cab. k. k. Hofburg  
 im Augustinergange, Montag, Frei-  
 tag von 10—1 Uhr.

Arsenal, k. k., v. d. Belvederelinie  
 (Waffen-Museum, Frescen, Capelle,  
 Werkstätten). Eintritt gegen Karten  
 von der Arsenal-Direction Dienstag,  
 Freitag, Sonntag v. 9—3 Uhr.

Brunnen auf dem neuen Markte v.  
 Donner.

— Auf der Freiung mit der Bildsäule  
 der Austria und den allegorischen  
 Gestalten der Donau, Weichsel, Elbe  
 u. des Po, von Schwanthaler.

- Am Graben mit den Bildsäulen des heil. Josef u. des heil. Leopold, v. Prof. Fischer.
- Auf dem Franziskanerplatz mit der Statue des Moses von Fischer 1798 errichtet.
- Unter dem Palaste des Erzherzogs Albrecht, von Löhr, Marmorgruppe von Meixner, darstellend Vindobona u. Danubius, zu beiden Seiten die Nebenflüsse.
- Nächst dem neuen Hof-Opernhause zwei Brunnen, jeder mit vier allegorischen Figuren, v. Hanns Gasser
- Im Stadtpark Marmorstatue „Donauweibchen“ v. Hanns Gasser.
- Im Bankgebäude, Herreng. 14 Donaunixe, modellirt u. gegossen von Fernkorn.
- In dem Montenuovo'schen Palais, Strauchg. 1, mit der Statue des hl. Georg, von Fernkorn.
- Vor dem Schwarzenbergpalais am Rennweg, der Hochstrahlbrunnen der neuen Wasserleitung
- Vor der Kirche VI. Mariahilferhilferstr., „Gänsemädchen“ v. Hanns Gasser.

Cursalon im Stadtpark.

Friedhöfe: Central-, zw. Simmering u. Klein-Schwechat,

- Evangel., vor der Matzleinsdorferlinie bei dem Südbahndamm mit Capelle von Oberbaurath Hansen.
  - Hundsthurmer, Begräbnissort von Haydn, Bürgermeister Zelinka etc.
  - Israel, vor der Döblingerlinie.
  - Matzleinsdorfer, vor der gleichnamigen Linie, Begräbnissort von Gluck u. A.
  - Schmelzer, v. d. Mariahilferlinie, m. d. Denkmal der Märzgefallenen.
  - St. Marxer, vor der St. Marxerlinie, Begräbnissort v. Mozart, Graf Hardenberg u. A.
  - Währinger, Begräbnissstätte von Beethoven, Ludw. Grillparzer, Franz Schubert, Nestroy, Mühlfeld u. A.
- Gärten: Hofgarten u. kais. Gewächshäuser, Hofburg, Heldenplatz. Tägl. auch im Winter. Anmeldungen beim Hofgärtner.
- Volksgarten, n. d. k. k. Hofburg, Heldenpl. (Theseustempel, Concerte).
  - Fürst Schwarzenberg'scher Park, Rennweg.
  - Belvederegarten III. Rennweg 6.
  - Botanischer Garten, Rennweg 14.
  - Stadtpark, zw. Ring- u. Landstr. m. d. Cursalon u. d. Marmorstatue „Donauweibchen“, dem Schubert- u. Zelinka-Monument.

- Gartenbau-Gesellsch., Parkring 12.
  - Fürstl. Liechtenstein'scher Park,  
IX. Lichtensteinstr
  - Augarten. II. Obere Augartenstr.
  - Rathhaus-Park, am Franzensring.
  - Schönborn-Park, VIII. Florianig. 24.
  - Schönbrunn, kais. Lustschloss, Park  
u. Menagerie, Schönbrunnerstr.
- Gemälde-Galerie: k. k. III. Rennweg,  
Oberes Belvedere 6. Freier Zutritt,  
Montag ausgen., täglich v. 10—4,  
an Sonn- u. Feiertagen v. 10—1 Uhr.
- der bildenden Künste, I. Schiller-  
platz, tägl. v. 10—1 Uhr. Sonn- u.  
Feiertage ausgenommen.
  - Porträte d. k. k. Hofschauspieler,  
I. Hofburg, Meld. b. Burghauptmann
  - des Grafen Czernin von Chudenitz  
VIII. Rathhausstr. 9. Montag und  
Donnerstag von 1—2 Uhr.
  - des Grafen Harrach, I. Freiung 3.  
Mittwoch u. Samstag v. 10—4 Uhr.
  - d. Fürst. Liechtenstein, IX. Liechten-  
steinstr. 36, tägl., ausser Sonntag,  
von 8—12 u. 3—6 Uhr. (Im Winter  
geschlossen.)
  - des Grafen Schönborn, I. Renng. 4.  
Montag, Mittwoch u. Freitag von  
9—3 Uhr. Meldung b. Hausinspect.

- Kunstverein, Tuchlauben 8. Tägl.  
v. 9—4 Uhr. Eintritt 30 kr., Sonntag  
v. 2 Uhr an 10 kr.
- Künstlerhaus, Lothringerstr. 9. Tägl.  
v. 9—4 Uhr. Eintritt 30 kr. Sonn-  
u. Feiertag v. 2 Uhr an 10 kr.
- Geolog. Reichsanstalt, k. k., Landstr.,  
Rasumofskyg. 3, tägl. von 9—4 Uhr.
- Gruft, kaiserliche, im Kapuzinerkloster  
am Neuen Markt. Täglich, Meldung  
bei P. Guardian oder Schätzmeister  
von 9—12 und 1—4 Uhr.
- Hofbibliothek, k. k. (auch Kupferstiche  
und Holzschnitte), I. Josefsplatz,  
1. Stock. Täglich ausser Sonntag  
v. 9—4 Uhr. Meldung im Lesezimmer.
- Hofburg, k. k., die allgem. Zimmer  
von 3—8 Uhr Meldung beim Burg-  
hauptmann von 9—12 Uhr.
- Invalidenhaus, k. k., III. Haupstr. 1.  
Im grossen Saale Kraft's Schlachten-  
gemälde. Meldung beim Comman-  
danten.
- Katakomben unter der Stefanskirche.  
Kirchen: St Aegidius, VI., Gumpen-  
dorferstrasse 107.
- St. Anna, I, Annag.
- Altlerchenfelder-Kirche, VII. Bez.  
Lerchenfelderstrasse.
- St. Augustin, I. Augustinerstr. 7,  
Hofpfarrkirche (erb. 1327) mit den

Grabmälern der Erzherzogin Christine v. Canova, des Kais. Leopold II. von Zauner und des Feldmarschalls Daun v. Moll. In der Loretto-Capelle daselbst sind die Herzen der verstorbenen Glieder der kaiserlichen Familie in silbernen Urnen aufbewahrt.

- St. Brigitta, II. Brigittenau, Brigittenplatz.
- St. Carl, IV. Technikerstr. Diese sehenswerthe Kirche entstand in Folge eines Gelübdes Kaisers Carl VI. zur Abwendung der Pest, wurde erbaut von Baumeister Martinelli 1716—17 nach den Plänen Fischer v. Erlach's, Fresken an der Kuppel von Rothmayer.
- Deutscher Orden, I., Singerstr. 7.
- Dominikaner, I., Postgasse erbaut unter Kaiser Ferdinand II. 1639.
- Dreifaltigkeit (Minoriten), VIII. Alserstrasse 17.
- St. Elisabeth, IV. Carolinenplatz erbaut 1860—66 in rein gothisch. Styl.
- Elisabethinerinnen, III. Hauptstr. 4.
- Erlöser, III. Rennweg 51.
- St. Florian, V. Matzleindorferstr.
- Franziskaner (St. Hieronymus, I., Franziskanerplatz.

- Heilands (Votivkirche) IX. Maximilianplatz, erbaut im gothisch. Styl nach Plänen v. Oberbaurath Ferstel 1856—79 unter dem Protectorate des Erzherzogs Max, nachmaliger Kaiser von Mexico, zum Andenken an die glückliche Rettung Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. aus ruchloser Mörderhand.
- Hofburg-Capelle, I. Hofburg.
- Januarius-Capelle, III. Ungarg 61.
- St. Johannes Evang. X. Kepplerpl.
- St. Johannes Nep., II., Praterstr.
- St. Josef, II., Taborstrasse
- St. Josef, V., Hundsthurmerstrasse.
- St. Josef, VI., Mariahilferstr. 27.
- Kapuziner (Mar. v. d. Engeln) Neuer Markt mit der Kaisergruft.
- St. Laurenz, VII. Westbahnstr.
- Lazzaristen, VII Kaiserstrasse.
- St. Leopold, II. Grosse Pfarrgasse.
- Maltheser (St. Johann), I. Kärntnerstrasse 35.
- Mariabilf, VI. Barnabitengasse.
- Maria Geburt, III. Rennweg.
- Maria Schutz (Mechitharisten), VII. Neustiftgasse
- Maria Stiegen (böhm.) auch Maria am Gestade, I. Salvatorgasse, sehr interessanter altdeutscher Bau mit siebeneckigen Thurm, erbaut 1412.

- Maria Treu, VIII. Piaristengasse.
- Maria Verkündigung (Serviten), IX Servitengasse.
- St. Michael, I. Michaelerplatz mit zahlreichen Grabmälern.
- Maria Schnee (ital.), I. Minoritenpl.
- St. Othmar, III., Kolonitzplatz.
- St. Peter, I., Petersplatz im Style der Peterskirche in Rom.
- St. Peter und Paul, III. Apostelg.
- St. Rochus u Sebastian, III. Hauptstr.
- St. Rupprecht, I. Rupprechtplatz, die älteste Kirche in Wien, erbaut im 8 Jahrhundert, 1430 durch eine neue ersetzt.
- Salesianer, III. Rennweg 10.
- St. Salvator, III. Rennweg 3.
- Schotten (zu unserer lieben Frau) I. Freiung, mit den Grabdenkmälern des Herzogs Heinrich Jasomirgott u. des tapferen Vertheidigers von Wien gegen die Türken, Graf Ernst Rüdiger v. Starhemberg.
- Schutzengel (Paulaner), IV. Hauptstrasse 33.
- St. Stefan, I. Stefansplatz, um 1144 von Herzog Heinrich Jasomirgott gegründet, von Herzog Rudolf IV. 1355 umgebaut. Dasselbst befinden sich die Grabdenkmäler von Herzog Rudolf IV. u. seiner Gemahlin, des



Kaisers Friedrich III., Bürgermeister Vorlauf u. zweier mit ihm enthaupdeten Rathsherren, des Prinz Eugen v. Savoyen; ferner das Grabmal von Neidhard Fuchs an der Südseite etc., vom Thurm eine herrliche Fernsicht.

- St. Thekla, IV. Hauptstr. 82.
- St. Ulrich, VII. Ulrichsplatz.
- Universitätskirche, I. Universitätspl.
- Ursuliner I. Johannesg. 8.
- Vierzehn Nothhelfer, IX. Lichten-  
thalg.
- Salvator-Capelle (Altkatholiken) I.  
Salvatorg
- Evangel. Helv. Conf. I. Dorotheer-  
gasse 16.
- Evangelische Kirche Augb. Conf.  
I. Dorotheergasse 18.
- Evangelische Kirche, VI. Gumpen-  
dorferstrasse 129.
- Evangelische Garnisonskirche, IX.  
Garnisonsgasse.
- St. Barbara (unirt. Griech.), I. Postg.
- Dreifaltigkeit (nicht unirt. Griech.),  
I., Fleischmarkt 13
- Synagoge, I. Seitenstettengasse
- Synagoge, II. Tempelgasse, maur.  
Styl, erbaut von Förster.

Kupfer- und Zeichnungen - Sammlung des Erzherzog Albrecht (Albertina), I. Augustinerbastei, Montag und Donnerstag 10—2.

Marstall, k. k. Hof, Wagenburg, Sattel- und Jagdkammer, gegenüber dem äusseren Burgthore, tägl. von 1—3. Eintrittskarten ertheilt das k. k. Oberststallmeisteramt, Amalienhof von 10—12 Uhr.

Mineralien-Kabinet, k. k., I. Josefsplatz, Augustinergang. Mittwoch u. Samstag von 10—11 Uhr

Monumente: Beethoven, I. Beethovenplatz im Jahre 1880 vollendet.

— „Donauweibchen“ im Stadtpark von Hans Gasser.

— Dreifaltigkeits-Säule, I am Graben, welche nach Erlöschen der Pest 1679 von Kaiser Leopold errichtet wurde

— Erzherzog Carl, am äusseren Burgplatz, von Fernkorn entworfen und in Bronze gegossen.

— Prinz Eugen von Savoyen, am äusseren Burgplatz ebenfalls von Fernkorn.

— Kaiser Franz, im inneren Burghof.

— Kaiser Josef, I. am Josefsplatz v. Zauner.

— Marien-Säule, I. am Hohen Markt.

- Ressel, IV. Technikerstrasse.
- Schiller, I. Schillerplatz.
- Schubert, im Stadtpark von Kundt-  
mann.
- Schwarzenberg, I. Schwarzenberg-  
strasse.
- Theseus den Minotaurus besiegend,  
aus carrarischem Marmor v. Canova  
im Theseustempel, Volksgarten.
- Dr. Zelinka, Bürgermeister von  
Wien, in Stadtpark.

Münze k. k., III. Heumarkt 1. Don-  
nerstag 9—1½ Meldung beim Haupt-  
münzmeisteramt.

Münz- und Antikencabinet, Hofburg.  
Montag und Freitag von 10—1 Uhr.

Museum, k. k., für Kunstgewerbe am  
Stubenring, täglich von 9—1 Uhr  
ausgenommen Montag. Eintrittspreis  
Dienstag und Mittwoch 30 kr., die  
anderen Tage unentgeltlich.

— Orientalisches, I. Schottenring 16  
im Börsengebäude.

Musikvereins-Gebäude, Künstlerg. vom  
Architekt Hansen.

Naturalien - Cabinet, I. Hofburg 1,  
Josefsplatz. Zoologische Sammlung:  
Jeden Donnerstag freier Zutritt von  
9—1 Uhr.

Opernhaus neues (k. k.) am Opernring 2, während der Ferien im August gegen Karten v. d. Direction.

Ophthalmogisches Museum im allgem. Krankenhause, IX. Spitalgasse 2. Meldung beim Subdirector.

Paläste: Des Erzherzog Albrecht, Hofgartenstr., altes und neues Palais.

— des Erzherzogs Ludwig Victor, am Schwarzenbergplatz

— des Erzherz Wilhelm, am Parkring.

— des Fürsten Liechtenstein, Schenkenstrasse.

— des Herzogs von Coburg, n. der Gartenbau-Gesellschaft am Parkring.

— des Fürsten Schwarzenberg, IV. Heugasse und Rennweg.

— Parlaments-Gebäude neues (im Bau) I. Franzensring und Reichsrathsstr

— Rathhaus neues mit Park (im Bau), I. Franzensring.

Polytechnisches Institut (k. k.), IV. Technikerstrasse 13. Sonntag von 10—1 Uhr; das technische Cabinet d. Kaisers Ferdinand nur im Sommer Mittwoch 10 Uhr. Eintrittskarten beehrt man früher in der Rectorats-Kanzlei.

Prater, II. am Ende der Praterstr., bestehend aus Nobel- u. Volks-, sog. Wurstelprater, letzt. mit Singspiel-

hallen, Ringelspiele (Caroussels), 3 grossen Kaffeehäusern u. zahlreichen Schaubuden und Wirthshäusern.

Reitschule, k. k., am Josefsplatz, erbaut von Fischer v. Erlach.

Rotunde im Prater.

Schatzkammer, Dienstag, Donnerstag und Freitag v. 10—2 Uhr. Schriftliche Meldung Tags vorher beim Schatzmeisteramte im Schweizerhof von 10—12 Uhr.

Staatsdruckerei, I. Singerstrasse 26.

Dienstag u. Freitag von 10—12 Uhr.

Sternwarte, k. k., Weinhaus, Türkenschanzstrasse.

Stock-im-Eisen, Wahrzeichen Wien's, ein mit Nägeln bedeckter Baumstamm am Eck der Kärntnerstrasse und Stock-im-Eisenplatz.

Thore: Burgthor zw. Burgring und äusseren Burgplatz.

— Franz Josefsthor, am Stubenring zw. dem Zoll- und Hauptpostamte.

Theresianum mit chemischen Laboratorim, IV. Favoritenstrasse 15.

Waffenmuseum, städt., am Hof 10 im Winter nur Sonntag von 9—2 Uhr. Eintritt frei.